

ferischen Mitwirkung breit entfaltet, wo eine kontinuierliche politisch-ideologische Arbeit der Partei- und Gewerkschaftsorganisationen die Fähigkeit schult, die Strategie unserer Politik zu erfassen und die anspruchsvollen und oft komplizierten Vorgänge unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik richtig klassenmäßig zu verstehen.

Schöpfertum
der Werktätigen

Aktivität und vielfältige Initiativen wachsen in jenen Kombinat und Betrieben, wo, entsprechend den konkreten Bedingungen, eine klare, über einen längeren Zeitraum beständige inhaltliche Orientierung des sozialistischen Wettbewerbs zur Ausnutzung der qualitativen Faktoren des Wirtschaftswachstums gegeben ist, wo sinnvoll jene Initiativen durchgesetzt werden, die diesen Bedingungen am besten entsprechen, und wo das Schöpfertum der Werktätigen die Lösung dieser Aufgaben vorantreibt, die die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion stellt. Hier werden die Maßstäbe für die Qualität und Wirksamkeit des sozialistischen Wettbewerbs gesetzt. Sie zeigen sich in erster Linie im erreichten ökonomischen Ergebnis — wie die Arbeitsproduktivität steigt, wie ein Höchstmaß an Effektivität und Qualität der Arbeit durch die Herstellung gefragter Erzeugnisse für die Versorgung der Volkswirtschaft, den devisaerbringenden Export und die Versorgung der Bevölkerung erreicht wird, wie die mehrschichtige Auslastung der Grundfonds gewährleistet und in hohem Maße mit Material und Energie gespart wird und nicht zuletzt, wie planmäßig die Arbeits- und Lebensbedingungen verbessert werden, wie zur Entwicklung der sozialistischen Kollektive und zur Persönlichkeitsentwicklung im Arbeitskollektiv beigetragen wird.

Durch die Arbeit vieler Parteiorganisationen und der Genossen in den Gewerkschaften konnte erreicht werden, daß bewährte Initiativen, entsprechend den wachsenden volkswirtschaftlichen Erfordernissen, weiterentwickelt und in großem Umfang verallgemeinert wurden.

Bewährte
Initiativen wurden
verallgemeinert

Verwiesen sei hier nur auf die 30 guten Mansfeld-Taten, die kollektiven Pläne der Intensivierung im Petrolchemischen Kombinat Schwedt, die Prozeßanalysen, Schicht- und Forschungsarbeiten in den Leuna-Werken, die saldierte Abrechnung des Wettbewerbs in der Zwickauer Maschinenfabrik, die beispielhaften Initiativen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und Qualität der Horizontalbohrwerker im VEB Werkzeugmaschinenkombinat „Fritz Heckert“, Karl-Marx-Stadt, die persönlich-schöpferischen Pläne zur Steigerung der Arbeitsproduktivität in fast allen Betrieben und Kombinat der DDR, die Qualitätsbewegung, die einen wahrhaften Massenumfang angenommen hat, und viele andere mehr.

Die unter Führung der Bezirksleitungen unserer Partei durch eine zielstrebige Arbeit vieler Vorstände und Leitungen der Gewerkschaften entwickelten Initiativen in allen Bezirken der Republik, wie zum Beispiel „Zeit ist Gold“ oder „Zeitgewinn ist Reingewinn“, besitzen eine große Popularität und Wirksamkeit und bereichern die Vielfalt und Konkretheit der Wettbewerbsführung zum 30. Jahrestag der Gründung der DDR.

Ihnen allen ist gemeinsam, die praktische Durchführung der sozialistischen Rationalisierung, die konkrete Veränderung der Produktionsbedingungen, die Anwendung neuer Technologien durch die Aktivitäten der Arbeitskollektive voranzutreiben. Genosse Erich Honecker hob